

RS OGH 1927/7/13 1Ob526/27, 1Ob17/84, 1Ob1527/86, 1Ob708/87 (1Ob1544/87), 3Ob1047/88, 3Ob507/89, 2Ob

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.07.1927

Norm

ZPO §500 Abs2 IIE1

ZPO §528 Abs2 B

ZPO §530 A

ZPO §533

Rechtssatz

An eine der Vorschrift des § 500 Abs 2 ZPO entsprechende Bewertung des Streitgegenstandes durch das Berufungsgericht ist das Revisionsgericht gebunden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 526/27
Entscheidungstext OGH 13.07.1927 1 Ob 526/27
Veröff: SZ 9/189
- 1 Ob 17/84
Entscheidungstext OGH 11.07.1984 1 Ob 17/84
- 1 Ob 1527/86
Entscheidungstext OGH 25.06.1986 1 Ob 1527/86
- 1 Ob 708/87
Entscheidungstext OGH 09.12.1987 1 Ob 708/87
- 3 Ob 1047/88
Entscheidungstext OGH 18.01.1989 3 Ob 1047/88
- 3 Ob 507/89
Entscheidungstext OGH 24.05.1989 3 Ob 507/89
- 2 Ob 66/89
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 2 Ob 66/89
- 1 Ob 720/89
Entscheidungstext OGH 17.01.1990 1 Ob 720/89
- 6 Ob 568/90

Entscheidungstext OGH 29.03.1990 6 Ob 568/90

- 1 Ob 579/90

Entscheidungstext OGH 02.05.1990 1 Ob 579/90

- 3 Ob 562/90

Entscheidungstext OGH 27.06.1990 3 Ob 562/90

Beisatz: Ablehnung der Meinung Stohanzl, der Ausspruch stelle nur eine Art von Rechtsbelehrung dar und der Ansicht Steiningers. (T1)

Veröff: SZ 63/117 = EvBl 1990/146 S 744

- 1 Ob 675/90

Entscheidungstext OGH 14.11.1990 1 Ob 675/90

Beis wie T1

- 6 Ob 1549/90

Entscheidungstext OGH 07.03.1991 6 Ob 1549/90

- 3 Ob 20/91

Entscheidungstext OGH 19.06.1991 3 Ob 20/91

- 1 Ob 580/91

Entscheidungstext OGH 20.11.1991 1 Ob 580/91

Auch

- 6 Ob 589/92

Entscheidungstext OGH 29.10.1992 6 Ob 589/92

- 1 Ob 526/93

Entscheidungstext OGH 20.04.1993 1 Ob 526/93

Auch; Beisatz: Gleiches gilt für das Revisionsrekursverfahren. (T2)

- 6 Ob 527/94

Entscheidungstext OGH 22.02.1994 6 Ob 527/94

- 1 Ob 36/93

Entscheidungstext OGH 21.12.1993 1 Ob 36/93

Auch

- 6 Ob 11/94

Entscheidungstext OGH 24.03.1994 6 Ob 11/94

- 3 Ob 20/94

Entscheidungstext OGH 27.04.1994 3 Ob 20/94

- 1 Ob 557/94

Entscheidungstext OGH 22.06.1994 1 Ob 557/94

Auch

- 6 Ob 649/94

Entscheidungstext OGH 24.11.1994 6 Ob 649/94

- 4 Ob 536/95

Entscheidungstext OGH 13.06.1995 4 Ob 536/95

Beisatz: Wenn das Berufungsgericht dabei nicht zwingende Verfahrensbestimmungen verletzt hat oder eine Bewertung überhaupt nicht vorzunehmen war. (T3)

- 3 Ob 133/95

Entscheidungstext OGH 24.01.1996 3 Ob 133/95

- 1 Ob 577/95

Entscheidungstext OGH 27.07.1995 1 Ob 577/95

Auch; Beis wie T3

- 4 Ob 2263/96i

Entscheidungstext OGH 17.09.1996 4 Ob 2263/96i

Beisatz: Bei seinem Ausspruch über den Wert des nicht ausschließlich in Geld bestehenden

Entscheidungsgegenstandes ist das Berufungsgericht an die Bewertung des Klägers nach § 56 Abs 2, § 59 JN nicht gebunden. Der Umstand, dass der Beklagte die Streitwertangabe des Klägers nicht (gemäß § 7 RATG) bemängelt

und das Erstgericht keine Streitwertherabsetzung nach § 60 Abs 1 JN vorgenommen hat, ist für die Bewertung durch das Berufungsgericht ohne Belang. (T4)

- 3 Ob 2293/96v

Entscheidungstext OGH 09.10.1996 3 Ob 2293/96v

Beis wie T3

- 4 Ob 2380/96w

Entscheidungstext OGH 28.01.1997 4 Ob 2380/96w

Beis wie T4 nur: Bei seinem Ausspruch über den Wert des nicht ausschließlich in Geld bestehenden

Entscheidungsgegenstandes ist das Berufungsgericht an die Bewertung des Klägers nach § 56 Abs 2, § 59 JN nicht gebunden. (T5)

Beisatz: Hat das Berufungsgericht die wirtschaftliche Bedeutung des Rechtsstreites und damit das Interesse der klagenden Partei an der von ihr begehrten Unterlassung von der Bewertung des Streitgegenstandes in der Klage abgehend selbständig eingeschätzt und diese Einschätzung auch begründet, so entzieht sich seine im Ermessensbereich vorgenommene Bewertung einer Beurteilung durch den Obersten Gerichtshof. (T6)

- 1 Ob 171/97x

Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 171/97x

Auch; Beis wie T3

- 1 Ob 364/97d

Entscheidungstext OGH 25.11.1997 1 Ob 364/97d

Beis wie T3

- 2 Ob 87/98b

Entscheidungstext OGH 19.03.1998 2 Ob 87/98b

Beis wie T3

- 10 Ob 152/98w

Entscheidungstext OGH 28.04.1998 10 Ob 152/98w

Beis wie T1; Beis wie T3; Beis wie T5

- 9 ObA 147/98b

Entscheidungstext OGH 20.05.1998 9 ObA 147/98b

Auch; Beisatz: Es sei denn, ein solcher Ausspruch wäre unzulässig oder verletzte zwingende Bewertungsvorschriften. (T7)

- 6 Ob 158/98y

Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 158/98y

Beis wie T7 nur: Es sei denn, ein solcher Ausspruch verletzte zwingende Bewertungsvorschriften. (T8)

- 6 Ob 173/98d

Entscheidungstext OGH 24.09.1998 6 Ob 173/98d

Beis wie T3; Beis wie T5

- 7 Ob 236/97z

Entscheidungstext OGH 30.09.1998 7 Ob 236/97z

- 6 Ob 255/98p

Entscheidungstext OGH 15.10.1998 6 Ob 255/98p

Beis wie T2; Beis wie T8

- 6 Ob 307/98k

Entscheidungstext OGH 28.01.1999 6 Ob 307/98k

Beis wie T8

- 3 Ob 330/98w

Entscheidungstext OGH 30.03.1999 3 Ob 330/98w

Vgl; Beis ähnlich T8; Beisatz: Hier: Gegenstand des Zwischenfeststellungsantrags ist das Nichtbestehen von Geldforderungen, weshalb eine Bewertung nicht vorzunehmen und der Oberste Gerichtshof an eine trotzdem vorgenommene Bewertung nicht gebunden ist. (T9)

- 6 Ob 118/99t

Entscheidungstext OGH 28.05.1999 6 Ob 118/99t

Beis wie T3; Beis wie T5

- 1 Ob 287/99h

Entscheidungstext OGH 22.10.1999 1 Ob 287/99h

Beis wie T8; Beisatz: Belanglos ist in diesem Zusammenhang, ob die Bewertung aus dem Urteilsspruch oder nur aus den Entscheidungsgründen abzulesen ist. (T10)

- 1 Ob 138/99x

Entscheidungstext OGH 27.10.1999 1 Ob 138/99x

Auch; Beis wie T3

- 2 Ob 205/00m

Entscheidungstext OGH 02.08.2000 2 Ob 205/00m

Vgl auch

- 9 Ob 247/00i

Entscheidungstext OGH 18.10.2000 9 Ob 247/00i

Vgl; Beis wie T4; Beis wie T6; Beis wie T8

- 1 Ob 243/00t

Entscheidungstext OGH 24.10.2000 1 Ob 243/00t

Beis wie T3

- 6 Ob 330/00y

Entscheidungstext OGH 15.03.2001 6 Ob 330/00y

Auch; Beis wie T5; Beis wie T8; Beisatz: Wenn das Berufungsgericht überhaupt keine Bewertung vorgenommen hat, besteht keine Bindung des Obersten Gerichtshofes. (T11)

- 6 Ob 118/01y

Entscheidungstext OGH 06.06.2001 6 Ob 118/01y

Auch; Beis wie T5; Beis wie T11; Beis ähnlich wie T8

- 3 Ob 212/01z

Entscheidungstext OGH 19.09.2001 3 Ob 212/01z

Auch; Beis wie T3

- 6 Ob 246/01x

Entscheidungstext OGH 08.11.2001 6 Ob 246/01x

Beis wie T3

- 1 Ob 214/01d

Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 214/01d

Beis wie T3; Beis wie T5; Beis wie T6; Beis wie T7

- 7 Ob 111/02b

Entscheidungstext OGH 12.06.2002 7 Ob 111/02b

Vgl; Beis wie T8; Beisatz: Wenn keine zwingenden gesetzlichen Bewertungsvorschriften zu beachten sind, ist die Bewertung des Berufungsgerichtes unanfechtbar und bindend. (T12)

- 7 Ob 210/01k

Entscheidungstext OGH 09.09.2002 7 Ob 210/01k

Vgl auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Wiederaufnahmeverfahren. (T13)

- 1 Ob 29/03a

Entscheidungstext OGH 24.02.2003 1 Ob 29/03a

Beis wie T3; Beisatz: Unter zwingenden Bewertungsvorschriften sind Normen gemeint, die den Wert des Entscheidungsgegenstands unter Ausschaltung richterlichen Ermessens mit einem bestimmten Betrag festlegen oder starre Berechnungsmethoden vorgeben; eine Bewertung, die diesen Vorschriften nicht widerspricht und vom Gericht zweiter Instanz in Ausnützung eines Ermessensspielraums vorgenommen wurde, ist daher für den Obersten Gerichtshof unüberprüfbar. (T14)

- 7 Ob 211/04m

Entscheidungstext OGH 29.09.2004 7 Ob 211/04m

Beis wie T3

- 8 Ob 132/04a

Entscheidungstext OGH 20.01.2005 8 Ob 132/04a

Beis wie T3

- 3 Ob 206/05y

Entscheidungstext OGH 24.08.2005 3 Ob 206/05y

Beis wie T3; Beis wie T5

- 6 Ob 63/05s

Entscheidungstext OGH 25.08.2005 6 Ob 63/05s

Beisatz: Das Berufungsgericht hat über den Wert des Entscheidungsgegenstands abzusprechen. Es ist dabei nicht an die Bewertung des Klägers gebunden. Diese Bewertung ist grundsätzlich unanfechtbar und für den Obersten Gerichtshof bindend, es sei denn, das Berufungsgericht hätte zwingende gesetzliche Bewertungsvorschriften verletzt oder den ihm vom Gesetzgeber eingeräumten Ermessensspielraum überschritten; Hier: Rechtsstreit über die Löschung oder Aufrechterhaltung einer Wegeservitut. (T15)

- 10 Ob 138/05z

Entscheidungstext OGH 22.12.2005 10 Ob 138/05z

- 3 Ob 38/06v

Entscheidungstext OGH 30.05.2006 3 Ob 38/06v

Beis wie T5; Beisatz: Nur wenn das Berufungsgericht im Gesetz angeführte zwingende Bewertungsvorschriften verletzt oder eine offenkundige Unterbewertung vorliegt, besteht keine Bindung des Obersten Gerichtshofs an die Bewertung des Berufungsgerichts. (T16)

- 3 Ob 123/06v

Entscheidungstext OGH 13.09.2006 3 Ob 123/06v

Auch

- 5 Ob 290/06t

Entscheidungstext OGH 16.01.2007 5 Ob 290/06t

Auch; Beis wie T2; Beis wie T8

-

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at